

## MCG-Wetterrückblick September 2014

Nach einem wechselhaften und unruhigen Sommer präsentierte sich das September-Wetter in Herne bis auf wenige Ausreißer spätsommerlich und ruhig.

So war es mal wieder im Durchschnitt über ein Grad zu warm. Dies lag vor allem an den Tageshöchsttemperaturen, die an 22 von dreißig Tagen um oder über 20°C lagen; an sechs von diesen Tagen sogar über 25°C. Diese Tage fallen per Definition in die Rubrik „Sommertage“. Nicht verwunderlich, dass die Wetterstation auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule in Herne-Sodingen die durchschnittlichen September-Tageshöchsttemperaturen mit 21,3°C um satte drei Grad über dem Mittelwert der vergangenen vierundzwanzig Jahre angab.

Im Unterschied zu den vergangenen Jahren wurde allerdings die 30-Grad-Marke in Herne und – laut [wetteronline.de](http://wetteronline.de) – in ganz Deutschland nicht erreicht und vom 22. bis zum 24. September kühlte es sich in Herne tagsüber auf deutlich unter 20°C ab und nachts fielen in diesem Zeitraum die Temperaturen in den einstelligen Bereich. Insgesamt trugen die nächtlichen Temperaturen weniger zu dem spätsommerlichen September bei, sie lagen aber immerhin in dreiundzwanzig Nächten noch im zweistelligen Bereich und übertrafen den langjährigen Durchschnittswert um 0,5°C. Die September-Niederschlagsmenge entsprach ziemlich genau dem Durchschnittswert. Sie war allerdings 2014 auf neunzehn Tage verteilt gegenüber elf Tagen im langjährigen Mittel. Interessant ist, dass 78% der monatlichen September-Niederschlagsmenge von 72 Litern je m<sup>2</sup> am 18., 19. und 20. September fielen, an denen feuchte Luft aus nord-östlicher Richtung von der Ostsee in das Ruhrgebiet drang. An den verbleibenden sechzehn Niederschlagstagen regnete es dementsprechend nur ganz wenig.

Trotzdem reichte die Bewölkung aus, die Summe der September-Sonnenstunden in Herne mit 143 im durchschnittlichen Bereich verharren zu lassen. Somit hatte weniger die Sonne als viel mehr warme Luftströmungen aus vorwiegend östlicher Richtung Anteil an den spätsommerlichen Temperaturen.

Die wesentlichen September-Wetterdaten im Überblick, in Klammern stehen die Vergleichswerte der vergangenen 24 Jahre:

Durchschnittliche Monatstemperatur	16,2°C (15,1°C)
Durchschnittliche Tageshöchsttemperatur:	21,3°C (18,3°C)
Durchschnittliche nächtliche Tiefsttemperatur:	12,05°C (11,5°C)
Tageshöchsttemperatur:	27,7°C, gemessen am 17.09. um 16.30
Uhr Nächtliche Tiefsttemperatur:	7,2°C, gemessen am 23.09. um
7.00 Uhr	
Monatliche Niederschlagsmenge:	71,8 mm (73,2 mm)
Niederschlagstage:	19 (11)

Monatliche Sonnenscheindauer:

143 Stunden (141 Stunden)

Die Wetterstation wurde Mitte Februar 2011 auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert und die WAZ veröffentlicht die Daten monatlich. Diese werden vorher von Schülern/Schülerinnen der Mont-Cenis-Gesamtschule ausgewertet und mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2013, ermittelt vom Wetteramt in Essen, verglichen.

Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter:

[www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm](http://www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm)